

Rotkreuz-Kino : an die Vorstände der Rotkreuz- und Samaritersektionen

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **29 (1921)**

Heft 22

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

verwandelten Tiere sogar Milch gaben, so daß Junge mit Erfolg daran saugen konnten. Wie richtige Weibchen zeigten die Tiere hierbei Geduld und ausdauernde Hingabe.

Es gelang auch umgekehrt, Weibchen in Männchen zu verwandeln, die so wild und raubgierig waren, wie es nur männliche Ratten und Meerschweinchen zu sein pflegen. Es trat eine Vergrößerung des Kopfes ein und das Skelett wurde kräftiger und größer.

Diese Versuche beweisen in geradezu erstaunlicher Art die Abhängigkeit des Seelenlebens vom körperlichen. Das Vorhanden-

sein einzelner Organe beeinflusst den Seelenzustand von Grund aus, und es geht daraus hervor, daß der Geschlechtscharakter nichts von vornherein Bestimmtes, sondern daß die Grundlage aller lebenden Wesen die gleiche ist.

Wenn man sich ein solches Experiment auf den Menschen übertragen denkt, so könnten auf diese Weise die vielen Hoffnungen nachträglich erfüllt werden, die sich vor Jahren an die Theorie des Prof. Schenk über die Bestimmung des Geschlechts geknüpft haben. Aber bis dahin ist wohl der Weg noch etwas weit! („Tausend Wunder“.)

Rotkreuz-Kino.

An die Vorstände der Rotkreuz- und Samaritersektionen.

Unsere Bedingungen scheinen, trotz ihrer Einfachheit, nicht überall verstanden worden zu sein. Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, daß wir die Filme und Diapositive, sowie Operateur und Apparate nur denjenigen Vereinen zustellen, welche auf unsere Bedingungen eingehen.

Will ein Verein andere als die von uns bezeichneten Filme oder Diapositive vorführen, so können wir ihm weder Operateur noch die Apparate zur Verfügung stellen. In einem solchen Fall handelt es sich nicht um einen Rotkreuz-Vortrag.

Wir bitten die Rotkreuz-Sektionen und Samaritervereine, sich ja rechtzeitig für diese Vorträge zu melden.

Kino-Vorträge.

Die Vorführungen der Rotkreuz-Filme und Lichtbilder über Tuberkulose hat in einer Reihe von Ortschaften der Mittelschweiz bereits stattgefunden. Die Vorführungen haben überall sehr reges Interesse gefunden und wir haben von vielen Vereinen Anerkennungs-schreiben aller Art erhalten. Der Erfolg macht sich auch darin bemerkbar, daß die Bestellungen massenhaft einlaufen. Wir möchten auch hier wieder darauf aufmerksam machen, daß frühzeitige Bestellung von Vorteil ist.

Zentralsekretariat des Roten Kreuzes.

Spitalexpedition nach Rußland.

Das schweizerische Rote Kreuz ist mit der Organisation einer Spitalexpedition nach Rußland beschäftigt. Die Expedition gedenkt, in Rußland ein Spital zu übernehmen und für einige Zeit zu versorgen. Wie lange diese Zeit dauern wird, hängt von den zu er-